

# DAS KONZERT

Ein musikalischer Abschied



(Foto: Jürgen Brand)

**Wixhausen (cm).** Ein großes Event wie ein eigenes Konzert ist normalerweise ein großes Highlight und Grund zur Freude – DAS KONZERT am Samstag, den 22. März, begingen die Kinder- und Jugendchöre Wixhausen und Chor SurpriSing jedoch mit gemischten Gefühlen, denn: Es war das Abschiedskonzert ihres Chorleiters Alexander Franz. Das bis auf den letzten Platz gefüllte Bürgermeister-Pohl-Haus Wixhausen deutete an: Eine Ära geht zu Ende.

## Ein Blick in die Vergangenheit

Seit 1998, 27 Jahre lang, hatte Alexander Franz Chöre der Kinder- und Jugendchöre Wixhausen geleitet, bis zuletzt Jugendchor Soundproof; SurpriSing, hervorgegangen aus den Kinder- und Jugendchören, bereits seit Vereinsgründung 2002. Mit dem Konzertprogramm an diesem Abend blickte man auf diese gemeinsame Zeit zurück: Janina Hirsch, inzwischen Chorleiterin des Kinderchores Chornflakes und des Teenagerchores Just AmaSing, präsentierte mit den beiden jüngsten Chören Titel wie „Der Friedensmaler“, ein Song, den Franz damals sogar von seinem Vorgänger Jürgen Iffland, ebenfalls anwesend und ein Ehrengast dieses Abends, in sein Repertoire der Chöre übernommen hatte. Weitere Titel, mit denen Franz die Chöre musikalisch geprägt hatte, folgten: die Uptempo-Nummer „Alles nur geklaut“ wurde abgelöst von der melancholischen Popballade „Someone New“. Besonderen Applaus gab es, als Alexander Franz daraufhin höchstselbst die Bühne

mit seinem Chor Soundproof betrat. Präsentiert wurden Evergreens wie „It’s my life“ und „Hide and Seek“. Selbstverständlich wieder mit dabei war die Band „Low Budget Combo“, bestehend aus César Rosón (Gitarre), Johannes Olschina (Keys), Christian Olschina (Drums) und Kilan Schäfer (Bass), welche die Chöre bereits seit vielen Jahren tatkräftig in Konzerten unterstützt. Sie verpassten Songs, wie „Like a Prayer“ und „Time after time“ den letzten Schliff.

Durch das vielseitige Konzertprogramm führte Julian Kaufmann, selbst Sänger von Soundproof und SurpriSing. Um auf die vielen Jahre unter Alexander Franz zurückzublicken, wurden die musikalischen Beiträge der Chöre mit Interviews ergänzt, welche Kaufmann im Laufe des Abends führte. Zu Wort kamen langjährige Weggefährten der Vereine, welche über die Zeit mit Franz berichteten, darunter: Gudrun Becker und Ulrike Brand, ehemalige Vorsitzende der Kinder- und Jugendchöre, Christina Habermehl, geschäftsführender Vorstand der Kinder- und Jugendchöre, oder Marion Lauterbach, älteste Sängerin und Gründungsmitglied von SurpriSing. Das Finale der ersten Konzerthälfte gestalteten alle Kinder- und Jugendchöre zusammen – die gemeinsamen Titel „99 Luftballons“ und „We Are The World“ stellten musikalisch und emotional Meilensteine des Vereins dar, waren diese doch Erinnerung an vergangene große Konzerte unter der Leitung von Alexander Franz.

## The Greatest Show für einen großartigen Chorleiter

Die zweite Konzerthälfte wurde von SurpriSing mit einem „Les Misérables-Medley“ eröffnet. Auch SurpriSing präsentierte Titel, welche den Chor geprägt hatten, wie „Rosanna“ oder „Elijah Rock“, mit denen der Chor bereits früh nach seiner Gründung Wettbewerbe gewonnen hatte (2006 Wertungssingen in Weinheim und 2010 in Bernbach), „Into The West“, „Hallelujah“ das „Lion-King-Medley“ oder das aktuelle „Nearer My God To Thee“. Doch nicht nur die Chöre präsentierten sich an diesem Abend in voller Größe; auch eine Vielzahl an Solisten gab es zu hören – sowohl die musikalische Qualität der Chöre als auch die Summe der Solisten, ein hörbarer Beweis für die wertvolle zwischenmenschliche und musikalische Arbeit, welche Franz den Vereinen all die Jahre angedeihen ließ. Schließlich betrat Soundproof erneut die Bühne und präsentierte die anspruchsvollen Titel „Chandelier“, welches erst 2024 unter Anderem zum Gewinn des Hessischen Chorfestivals geführt hatte, das anspruchsvolle „Daft Punk-Medley“ und das „Michael-Jackson-Medley“, das 2013 dem ebenfalls von Franz geleitete Projektchor Soundbites des Vereins zum Sieg des Hessischen Chorfestivals verholten hatte – bei letzterem lud Franz alle Ehemaligen herzlich ein, mitzusingen; dieser Aufforderung wurde nur zu gerne gefolgt. Das Grande Finale gestalteten die Chöre gemeinsam mit „The Greatest Show“.

Das Publikum bedankte sich mit stürmischen Applaus, Standing Ovationen und lauten „Zugabe!!“-Rufen. „Mit jedem Applaus von Ihnen denke ich gerade darüber nach, was ich hier aufgeben“, richtete Franz das Wort gerührt an die Gäste, ehe er daran ging, dem Wunsch des Publikums nachzukommen. Die Chöre sangen, im Saal verteilt „Hymn Of Acxiom“ und daraufhin die zweite Zugabe „MLK“.

Dem Konzert folgte ein langer Afterglow, welcher zum Tanzen und zum Feiern, aber auch zum gegenseitigen Austausch genutzt wurde. Unzählige Fans, Freunde, ehemalige SängerInnen und langjährige Wegbegleiter der Vereine waren der Einladung gefolgt und die Nacht nutzte man für emotionale Wiedersehen und persönliche Gespräche mit Alexander Franz. So ging DAS KONZERT schließlich zu Ende.

Ein herzlicher Dank an die fleißigen Helfer des Chores WiDaNoVo, sowie Philipp Schneider, Ralph Becker, Stephan Kunze und Markus Wittmann an der Technik. Wir wünschen unserem Alex alles Gute und können ihm nicht genug für all die Jahre gemeinsamen Musizierens, Lachens, der Proben, Wettbewerbe, Konzerte und des emphatischen Inputs danken.

Mit Spannung blicken die Vereine nun der neuen Chorleitung unter Janina Hirsch entgegen – bleiben auch Sie gespannt, die nächsten Auftritte stehen bereits an – Infos dazu unter [www.jungechoere.de](http://www.jungechoere.de) und [www.surprising2002.de](http://www.surprising2002.de)